

Das große Waldbuch

*Autor*innen: Bärbel Oftring und Holger Haag*

Der Rezensent ist erst jetzt auf ein im Jahr 2019 erschienenenes Kindersachbuch gestoßen – das ist zugebenermaßen ein Versäumnis. Weil es zeitlos und großartig ist, soll es fünf Jahre später besprochen werden. Es zeigt die herrliche Vielfalt des Waldes und ist für den Rezensenten ein unverzichtbares Buch für Naturliebhaber – ob alt oder jung! Begeben Sie sich mit ihm auf die spannende Entdeckungsreise – mehr als 350 Tiere und Pflanzen auf und unter der Erde, in Sträuchern und Büschen, an den Stämmen und in den Baumkronen erwarten Sie!

Schon gewusst, dass der Waldkauz lautlos fliegen und das Eichhörnchen weite Sprünge mit seinem Puschelschwanz steuern kann? Oder dass der Fliegenpilz für uns zwar giftig, aber für viele Tiere sehr schmackhaft ist? Oder dass der Siebenschläfer nicht umsonst so heißt: Mehr als sieben Monate – von September bis Ende April – verschläft er in seinem Versteck. Eindrucksvoll: Bis zu 8 Zentimeter (mit Zangen) wird der größte mitteleuropäische Käfer – der Hirschkäfer.

Jeder Wald hat ein anderes Gesicht. Es gibt Laub-, Nadel- und Mischwälder, Auenwälder, Bergwälder, aber eines haben sie gemeinsam: die Stockwerke im Wald. Ja, richtig gelesen: Der Dachboden ist die Baumschicht – hier bilden die Zweige und Blätter ein dichtes Dach. Die obere Etage ist die Strauchschicht aus Büschen und jungen Bäumen. Unten wächst die Krautschicht. Und schließlich gibt es das rege Treiben unter der Erde, wo nicht nur die Wurzeln der Pflanzen zu finden sind, sondern auch Insekten und Tiere. Bis zu 1000 Regenwürmer leben in einem Quadratmeter Waldboden – erstaunlich – ja, fast unvorstellbar!

Neben allgemeinen Informationen rund um den Wald stellt das Buch auf großformatigen Doppelseiten zahlreiche Tiere und Pflanzen vor. Je nach Kapitelthema – etwa der Wald in den vier Jahreszeiten oder der Wald bei Nacht – gibt es steckbriefartige Aufstellungen von Käfern, Spinnentieren, Vögeln, Fröschen, Säugetieren, Bäumen, Blumen, Waldfrüchten und vielem mehr. Wenn es zutrifft, sind Pflanzen, Früchte und Pilze als giftig gekennzeichnet. Besonders lecker und garantiert nicht gefährlich: die Heidelbeer-Muffins, für die das Autor*innenduo ein köstliches Rezept liefert. Das umfassende Register lädt immer wieder zum Nachschlagen ein.

Die zahlreichen schönen Illustrationen von Yousun Koh, Manfred Rohrbeck, Anne Ebert und Christine Henkel sowie die vielen Farbfotos fangen den Lebensraum „Wald“ wunderbar in Bildern ein und verstärken den altersgerecht verfassten Text, der genau die richtige Länge hat, um den Wissenshunger der Kids zu stillen. Dazu gibt es praktische Forschertipps, spannende Experimente und viele Kreativideen – eine gelungene Mischung aus Ratgeber, Unterhaltung und kindgerechter Förderung zum Thema Wald. Also Augen und Ohren auf – und ab in den Wald!

Verstehen Sie jetzt, warum der Rezensent diese Besprechung fünf Jahre nach Erscheinen dieses Kindersachbuchs unbedingt schreiben musste?

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, April 2024

Coppenrath Verlag, Juni 2019
125 Seiten, durchgehend mit Illustrationen und Farbfotos
Hardcover, 24,5 x 31,7 cm
ISBN: 978-3-649-62749-4
22,70 Euro (A); 22 Euro (D); 29,90 CHF (CH)
Altersempfehlung: ab 6 Jahren

[Natur.Werk.Stadt](#) getragen von [Naturschutzbund Steiermark](#) und [StAF](#)
mit finanzieller Unterstützung von [AMS](#), [Land Steiermark Soziales](#), [Land Steiermark Naturschutz](#) und
[Europäischer Union](#)